

# **Tiefenpsychologisches Institut Baden ( TIB) e.V.**

## **Einladung zum Wissenschaftlichen Wochenende 16. – 18. März 2007**

**Dr. Uta Sonneborn**

### **Die systemische Therapie mit der inneren Familie**

"Zwei Seelen wohnen, ach! In meiner Brust, Die eine will sich von der anderen trennen."

(Goethe, Faust I)

"Faust beklagte, daß er zwei Seelen in seiner Brust habe. Ich habe eine ganze sich zankende Menge. Da geht es zu wie in einer Republik." (Bismarck)

Was Goethes Faust und Bismarck beklagen, hat Richard Schwartz, einer der bekanntesten Familientherapeuten in den USA, als Chance für persönliche Entwicklung und Heilung erkannt. In seiner Arbeit überträgt er die systemische Sichtweise auf die Innenwelt und respektiert diese "Multiplizität" als etwas Naturgegebenes, statt sie als Störung zu betrachten. Die systemische Therapie mit der inneren Familie ist ein Weg, mit Einzelnen, Paaren und Familien so zu arbeiten, dass Menschen lernen, ihr "Selbst", einen Kern mit wertvollen Führungs-Eigenschaften, aufzufinden und auszudifferenzieren und die innere Familie von Unterpersönlichkeiten oder "Teilen" in Harmonie zu bringen.

Diese Ausdehnung des systemischen Denkens und der Techniken aus der Familientherapie auf die intrapsychische Welt bietet eine achtsame und präzise Weise, in die innere Welt von Menschen hineinzufinden und dort Gleichgewicht entstehen zu lassen.

Der Ansatz ist strukturiert, eignet sich auch für die Arbeit mit Traumatisierten, bleibt jedoch dabei flexibel und voller Respekt für das Tempo und die Ressourcen der Einzelnen.

Die Referentin:

Dr. med. Uta Sonneborn, Ärztin für psychotherapeutische Medizin und Allgemeinmedizin. Lehrbeauftragte der Universität Heidelberg, langjährige Seminar- und Gruppenleiterin, Ausbildungen u.a. in integrativer Gestalttherapie und Transaktionsanalyse. Sie schreibt: "Ich bin seit 1999 von dem Ansatz der systemischen Therapie mit der inneren Familie ganz begeistert, seit 2004 bin ich Assistentin bei Prof. Dr. Richard Schwartz und freue mich auf dieses Seminar mit Ihnen. Ich werde Ihnen die Grundzüge dieses Modells vorstellen; für Kleingruppenarbeit und Selbsterfahrung wird ausreichend Raum sein."

Seminarzeiten:

Freitag, 16.03.07, 19 – 21:30 Uhr

Samstag 17.03.07, 10 – 13:15 Uhr und 15 – 18:15 Uhr

Sonntag, 18.03.07, 10 – 13:15 Uhr

Ort: Heidelberg, Räume der Medizinischen Psychologie, Bergheimerstr. 20, 3.OG

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (entscheidend ist der Zeitpunkt der Anmeldung: bitte bis Ende November an Frau Kunz.)